

Erfolgreicher 1. Deutscher Präventionskongress

Am 17. und 18. Mai 2019 fand der 1. Deutsche Präventionskongress der Deutschen Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM) im Hilton Hotel in Düsseldorf statt. „Ich bin sehr zufrieden mit der ersten Auflage unseres neuen Kongresses, zu dem insgesamt 122 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Regionen Deutschlands und sogar der Schweiz gekommen sind,“ sagte der Präsident der DGPZM, Prof. Dr. Stefan Zimmer (Abb. 1) von der Universität Witten/Herdecke. Schon der Freitag war mit dem Schwerpunktthema Seniorenzahnmedizin ein echtes Highlight, in dem die Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf aus verschiedenen Perspektiven, der Geriatrie (Prof. Dr. Heppner, Witten), der Pflegewissenschaft (Prof. Dr. Halek, Witten) sowie der eines niedergelassenen Zahnarztes (Dr. Weiss, Essen) beleuchtet wurde.

Der Samstag stand ganz im Zeichen spannender Informationen für die tägliche Praxis. Der Vormittag startete mit einem Überblick über Neuigkeiten zur täglichen Mundhygiene (Prof. Zimmer) und führte über das professionelle Biofilm-Management (Prof. Dr. Arweiler, Marburg) zur Erläuterung, wie Mundgesundheit bis 100 erreicht werden kann (Prof. Dr. Frese, Heidelberg, Abb. 1). Die Vorträge des Nachmittags beschäftigten sich mit der Bestimmung des individuellen oralen Krankheitsrisikos (Dr. Laurisch, Korschbroich, Abb. 1) sowie umfassender Darstellungen der professionellen Prävention (Prof. Dr. Reich, Biberach) sowie der parodontalen Nachsorge (Prof. Dr. Ausschill, Marburg) in der zahnärztlichen Praxis.

Ein absolutes Novum war am Nachmittag das von CP GABA gesponserte „Meet and Greet mit Refe-



(Abb. 1: OEMUS MEDIA AG)

Abbildung 1 Die stolzen Gewinner des Praktikerpreises neben dem Vorstand der DGPZM (v.l. Dominic Jäger, Dr. Nadine Strafela-Bastendorf, Dr. Lutz Laurisch, Prof. Dr. Cornelia Frese, Prof. Dr. Stefan Zimmer).

renten“. Hier hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, intensiv mit den Referierenden des Kongresses zu diskutieren und Fragen zu stellen. Die Stehtische waren dicht umlagert und es wurden viele interessante Gespräche geführt.

Auch ein Preis wurde am 1. Deutschen Präventionskongress verliehen. Genau genommen waren es sogar zwei, denn der von Ivoclar Vivadent gestiftete Praktikerpreis der DGPZM fand gleich zwei Gewinner, die sich den 1. Preis teilten. Die Eislinger Zahnärztin Dr. Strafela-Bastendorf (Abb. 1) erhielt den Preis für ihre Präsentation eines professionellen Präventionskonzeptes und das Team Dominic Jäger (Abb. 1) und Dominik Niehues aus Geseke für ihr Konzept zur zahnmedizinischen Betreuung von Senioren. Dr. Laurisch, Vizepräsident der DGPZM, bescheinigte den Konzepten der Preisträger bei der Übergabe der Urkunden eine hohe Praxisrelevanz und ermutigte die Kongressteilnehmer zur Nachahmung.

Der 2. Deutsche Präventionskongress findet am 15./16. Mai 2020 in Marburg statt.



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
PRÄVENTIVZAHNMEDIZIN E.V.
(DGPZM)**

Universität Witten/Herdecke
Department für ZMK
Lehrstuhl für Zahnerhaltung und
Präventive Zahnmedizin
Alfred-Herrhausen-Straße 50
58448 Witten

Tel.: 02302 / 926-660 | Fax: -681
info@dgpzm.de, www.dgpzm.de